

REFERENZ

Kath. Wallfahrtskapelle St. Antonius

Sockel
2016-2017

Die Konservierung und Restaurierung wurde mit dem Ziel des Substanzerhaltes unter Wiederherstellung eines einheitlichen Gesamtbildes durchgeführt.

Maßnahmen

Restaurierung Sakristeieingang mit Sockelmauerwerk:

- Reinigung
- Partielle Festigung
- Schlämmen
- Erneuern defekter Alterergänzungen
- Öffnen und Schließen defekter Fugen

Restaurierung Seite A, Sockelmauerwerk und Fensterlaibung:

- Reinigung
- Partielle Festigung
- Schlämmen
- Risssschließung und Anböschung
- Ergänzen von Fehlstellen
- Neuteile und Vierungen
- Öffnen und Schließen defekter Fugen

Restaurierung Seite B und C, Sockelmauerwerk und Fensterlaibung:

- Reinigung
- Partielle Festigung
- Schlämmen
- Ergänzen von Fehlstellen
- Neuteile und Vierungen
- Öffnen und Schließen defekter Fugen

Restaurierung Seite D:

- Reinigung (Sockel)
- Partielle Festigung
- Ergänzen von Fehlstellen

Ort

Sterpersdorf

Datierung

Langhaus im Kern 17. Jh., erneuert 1842,
Chor 1911

Auftraggeber

Pfarramt St. Vitus Sterpersdorf

Architekt

Architekturbüro Dipl. Ing. Albert Ruhmann

Denkmalpflegerische Betreuung

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Bearbeitungszeitraum

2016-2017

Material

Sandsteine

- Neuteile und Vierungen
- Öffnen und Schließen defekter Fugen

Restaurierung Seite E:

- Reinigung Sockel
- Kompressenentsalzung
- Partielle Festigung
- Ergänzen von Fehlstellen
- Neuteile und Vierungen
- Öffnen und Schließen defekter Fugen

Restaurierung Westseite Kirchenschiff

- Reinigung
- Öffnen und Schließen defekter Fugen

Restaurierung Südseite (Eingang) und Ostseite (Schiff):

- Reinigung
- Ergänzen von Fehlstellen
- Öffnen und Schließen defekter Fugen



Die Antoniuskapelle während der Restaurierungsmaßnahme.



Beim Versetzen der Neuteile.



Nach dem Ausarbeiten stark reduzierter Sockelsteine, die durch Neuteil ersetzt werden sollten.



Beim Festigen entfestigter Sandsteinbereiche.

